

Antrag zum verbesserten Qualitätsmanagement des Mensaessens in der Samtgemeinde Fürstenau

Sehr geehrter Herr Samtgemeindebürgermeister Wübbel, lieber Matthias,

im Rahmen der Preisanpassung für das Mensaessen in den Bildungseinrichtungen der SG Fürstenau ist die Qualität des Schulessens in der Samtgemeinde Fürstenau Gegenstand der Diskussion gewesen. Es ist unstrittig, dass eine gesunde und ausgewogene Nahrung Grundlage für ein gesundes Leben und Lernen ist, weshalb der Qualität des angebotenen Mensaessens eine erhebliche Bedeutung zukommt.

Eine solche Qualitätskontrolle findet derzeit bereits (in der IGS und OBS) in sog. Mensa-Ausschüssen statt. Aufgrund verschiedener Betrachtungsweisen wurde die Ist-Situation in der öffentlichen und politischen Diskussion unterschiedlich wahrgenommen und dargestellt.

Die bisherigen Befragungen durch Mensa-Ausschüsse etc. richten sich in der Regel nur an die Kinder, die tatsächlich in der jeweiligen Einrichtung essen. Dabei wird nicht untersucht, warum viele Kinder sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Mensaessen nicht in Anspruch nehmen. Zudem gibt es keine Vernetzung der Ergebnisse der Einrichtungen untereinander, obwohl der überwiegende Teil der Einrichtungen von ein und demselben Anbieter versorgt wird.

Dies führt zu einer verzerrten Wahrnehmung der Zufriedenheit und hemmt potenzielle Verbesserungen, die eben auch diejenigen einbezieht, die das Angebot bisher nicht nutzen.

Die SPD/FDP/Grüne-Gruppe beantragt daher:

- 1. Die Befragungen zur Schulessen-Qualität, welche von den bestehenden Mensa-Ausschüssen durchgeführt werden, sollen testweise in der IGS Fürstenau und der OBS Berge auch auf die Schulgemeinschaft, die nicht am Schulessen teilnimmt, ausgeweitet werden. Die Erhebung soll ermitteln, welche Gründe für die Nicht-Nutzung bestehen und welche Änderungen gewünscht werden. Die Verwaltung wird beauftragt die Gespräche mit den genannten Schulen zu suchen und die Mensa-Ausschüsse zu bitten, eine einheitliche Umfrage zu entwickeln, durchzuführen und mit dem Caterer zu evaluieren. Das Ergebnis ist dem Familien- und Bildungsausschuss mitzuteilen.**

Aufgrund der erfolgten Preisanpassungen sehen wir in der aktuellen Situation die Möglichkeit, die Akzeptanz des Essensangebots in der IGS und in der Oberschule Berge zu untersuchen. Eine transparente Evaluierung der Qualität soll ein Meinungsbild einfangen, um das Angebot ggf. verbessern zu können.

Bitte setzen Sie diesen Antrag auf die Tagesordnung des nächsten Familien- und Bildungsausschuss.

Freundliche Grüße

Erik Bertels